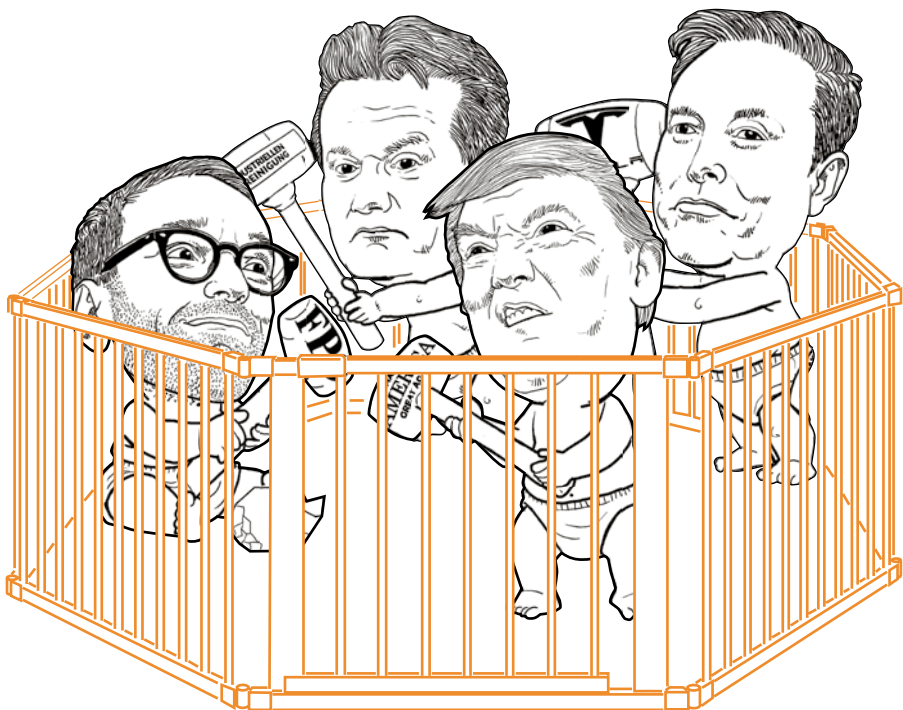


%attac jahresbericht 2024



25 jahre attac.

25 jahre für eine gerechtere welt.

Liebes Attac-Mitglied, liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer, 2024 war ein besonderes Jahr für Attac. Wir haben Kampagnen auf die Beine gestellt zur Verhinderung des EU-Mercosur-Konzernabkommens, zur Energiedemokratisierung und um den Klimakiller-Energiecharta-Vertrag (ECT) zu stoppen. Nicht immer stellten sich die Erfolge gleich ein, oft braucht es einen langen Atem. Aber: Den ECT haben wir – gemeinsam mit vielen Bündnispartner*innen – verhindert. Am 30. Mai haben die europäischen Energieminister*innen beschlossen, dass die EU aus dem Abkommen aussteigt. Ein Meilenstein für den Klimaschutz, zu dem Attac einen großen Teil beigetragen hat!

Ebenfalls für viel Aufmerksamkeit hat die Präsentation eines eigens ausgearbeiteten und durchgerechneten Attac-Vermögensteuermodells gesorgt. 22 Milliarden Euro könnte der österreichische Staat dadurch lukrieren – und in Klimaschutz, Gesundheitsversorgung, das Bildungssystem und andere wichtige Bereiche stecken. Man muss nur wollen. Wir bleiben jedenfalls auch 2025 dran.

Und überhaupt wird 2025 noch viel „besonderer“. Am 6. November 2000 wurde Attac Österreich gegründet. Das bedeutet: Dieses Jahr wird Attac 25 Jahre alt!

Damals, vor 25 Jahren, war es nur eine Idee, eine Vision, ein Vorhaben.

Doch seitdem ist Attac nicht nur zu einer eindrucksvollen und wirkmächtigen Bewegung herangewachsen, gemeinsam haben wir auch vieles bewegt und verändert. Schädliche Handelsabkommen wie CETA oder TTIP wurden blockiert oder ganz verhindert. Privatisierungen von Infrastrukturunternehmen in Oberösterreich und Salzburg konnten abgewendet werden. Und dass die Finanzmärkte stärkere Regulierung brauchen, ist heute weit verbreiteter common sense. (Nur die offizielle Politik tut sich mit dem Gedanken leider noch schwer ...) In diesem Vierteljahrhundert hat Attac also viel erreicht. Aber, ja, vieles liegt noch vor uns.

Das Jubiläum und die Erfolge feiert Attac von 19. bis 21. Juni mit einer großen Veranstaltung im WUK in Wien. Bei „25 Jahre Attac. Das Festival.“ wird es viel um Inhalte gehen und darum, neue Konzepte zu entwickeln, um unser Ziel einer demokratischen Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse voranzutreiben. Aber es darf auch gefeiert werden – bei Konzerten, Partys, Speis und Trank. Streicht euch die Tage schon mal rot im Kalender an und kommt vorbei. Wir können versprechen: Es wird interessant und lustig, es wird informativ und kreativ. Anmeldung ist ab April auf www.attac.at möglich – wir freuen uns auf euch!

Euer Attac-Büroteam



Ein ganz großes DANKESCHÖN an die vielen Menschen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in den Attac-Gruppen engagieren; an alle, die denken, planen, organisieren, fotografieren, schreiben, gestalten, filmen, interviewen, programmieren, layouten, basteln, informieren, finanzieren, übersetzen, posten, dolmetschen, musizieren ... kurz: tatkräftig mithelfen, Attac zu dem zu machen, was es ist!

general- versammlung 2024

Statutengemäß hält Attac Österreich einmal jährlich die Generalversammlung ab, bei der die Mitglieder des Vereinsvorstandes und die Rechnungsprüfer*innen gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder von Attac Österreich. Die Generalversammlung 2024 fand am 4. Mai 2024 in Linz statt.

In den Vorstand wurden gewählt:

Anna Lena Buchleitner (*2000)
Lena Gerdes (*1991)
Jacqueline Jerney (*1986)
Max Knapp (*1996)
Gerhard Kofler (*1952)
Herbert Kotschnig (*1962)
Michael Ladurner (*1997)
Ruth Mittermayr (*1998)
Augustine Wöss (*1950)

*Als Rechnungsprüfer*innen wurden gewählt:*

Elisabeth Grießler
Fritz Pichlmann

das attac-büro

Das Büroteam kümmert sich um die tägliche Arbeit rund um Attac, unterstützt die ehrenamtlichen Aktivist*innen und Gruppen bei ihrer Arbeit und ist direkte Anlaufstelle für alle, die sich für Attac interessieren, Fragen haben oder sich engagieren möchten:

Conni Barger (Aktivismus und Gruppen) conni.barger@attac.at

Hanna Braun (Kampagnen, Karenzvertretung für Max Hollweg) hanna.braun@attac.at

Sarah Goldschmitt (Social Media) sarah.goldschmitt@attac.at

Jacqueline Jerney (Projektkoordinatorin) jacqueline.jerney@attac.at

Theresa Kofler (Expertin für Handlungspolitik) theresa.kofler@attac.at

Monika Stadler (Mitgliederbetreuung, Buchhaltung, Veranstaltungen) verwaltung@attac.at

Barbara Cäcilia Super-Schmitzberger (Lektorat, Publikationen, Veranstaltungen) infos@attac.at

Mario Taschwer (Wirtschaftspolitischer Referent) mario.taschwer@attac.at

David Walch (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen) presse@attac.at

Das Büro ist von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr besetzt.

Attac Österreich
Margaretenstraße 166/25,
1050 Wien

Telefon:
01/544 00 10

Die Generalversammlung 2025 findet am 9. Mai 2025 in Graz statt. Alle Mitglieder von Attac Österreich sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen unter 01/544 00 10 oder infos@attac.at

Im Attac-Büro liegen sämtliche Informationsmaterialien und Attac-Publikationen auf; ein Besprechungsraum bietet Platz für Treffen und die Vorbereitung von Aktionen und Veranstaltungen. In unserer kleinen, aber feinen Bibliothek können Bücher, DVDs, CDs und Zeitschriften zu verschiedenen Themen bis zu vier Wochen lang entlehnt werden.

attac in den medien 2024

Reich
Attac leitet

Mediales Highlight 2024 war unsere Recherche zu den Vermögenszuwächsen der Reichsten. Attac-Steuerexperte Kai Lingnau war zu Gast im ORF bei „Guten Morgen Österreich“. Zusätzlich gab es ausführliche Artikel in fast allen Tageszeitungen des Landes, darunter Standard, Kurier, Kleine Zeitung, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung sowie Österreich und Heute. Auch auf Ö3- und Ö1 gab es große Berichte. Lena Gerdes verfasste einen „Pro Vermögensteuer“-Kommentar in der „Ganzen Woche“. Von der PK der „Allianz für einen fairen Beitrag der Reichsten“ berichteten im September das Ö1, der Standard, die Presse und die Tiroler Tageszeitung. Der Standard berichtete im März über die Attac Forderung nach einer UN-Steuerkonvention. „Die Presse“ wiederum widmete sich im Dezember der Mindeststeuer für Konzerne und griff dabei die Attac-Kritik auf.

Unser Kommentar im August in der „Presse“ zu den falschen Wasserstoff-Versprechungen der Gaslobby wirbelte ziemlich Staub auf. Gleich zwei Industrielobbyisten reagierten mit Gegenkommentaren. Vom Protest bei der OMV-Hauptversammlung berichteten die Zeit im Bild, Ö1, Heute, Standard und orf.at. Für Aufregung sorgte auch die Absage der Gaskonferenz 2024 aufgrund der angekündigten Proteste in Orf.at, Krone, Radio Wien, Salzburger Nachrichten und Profil.

Medial prominent vertreten war unsere – gemeinsam mit der Volkshilfe geäußerten – Kritik an den explodierenden Stromkosten und Netzentgelten Mitte Dezember. Berichte gab es in den ORF Radios, Orf.at, der Kronen Zeitung, der Tiroler Tageszeitung und Österreich.

Seit Jahren kämpfen wir für den Ausstieg aus dem Energiecharta-Vertrag – und dazu DIE Ansprechstation für Medien. Im Jänner veröffentlichte das Profil, im Dezember der Standard große Reportagen dazu, jeweils mit prominenter Attac-Nennung. Der Kurier berichtet im Juni über unsere Kritik an den Milliardenklagen von fossilen Konzernen gegen Staaten.

Unsere Kritik am EU-Mercosur-Abkommen wurde mehrfach aufgegriffen. Nach Bekanntwerden der Einigung im Dezember zitierten nahezu alle Tageszeitungen die Attac-Kritik.

Hinweisen wollen wir auch auf unsere neue Kolumne „Machtfrage“, die seit Mai 2024 alle 2 bis 3 Wochen auf www.zackzack.at erschienen ist.

... und auf social media

Viele Highlights gab es 2024 auf unseren Social Media-Kanälen. Mit unseren Beiträgen wollen wir wichtige gesellschaftliche Themen aufgreifen, auf soziale Ungerechtigkeiten aufmerksam machen und möglichst viele Menschen für soziale Gerechtigkeit mobilisieren.

von
David Walch
und Sarah
Goldschmitt

Kommentar
**Neid – n
Gerechtig**
Die globalisierungskritische
Studie über die uterbornaube
Milliardäre in Österreich. Das
Kesseltbette angeheizt. Nein.

Auch die P
Millionärinnen und Mili
lionäre müssen stärker
besteuert werden. Das

Vermögen verdoppelt sich alle sieben Jahre

aus Berechnung über Vermögensentwicklung Forderung nach Besteuerung ab.

jlb5

Konzerne verklagen Staaten vor Schiedsgerichten auf 788 Milliarden Euro
Der größte Anteil entfällt auf Fossile-Energie-Unternehmen

Proteste gegen ÖNRF Wien - Abkürzen von Grenzsperr und Attacken am Dienstag die



Abkürzung von Grenzsperr und Attacken in der Gegend vor dem

Soll es neue Steuern nur für Reiche geben?
Ruf nach Reichensteuer
Der Widerstand gegen Gasprojekte wächst

Milliarden vermehren sich rasch
Modell der NGO Attac ist für Steuern von zehn Prozent für Superreiche.
Wien - Laut einer Studie der

gibt Spielraum für zusätzliche Vermögenspolitik

Das Füllhorn der Frau Engelhorn
„Rückverteilung“: 25 Milliarden Euro in 10 Jahren - 1,77 Prozent der jährlichen Brutto- und Nettowerteuern der 100 reichsten Haushalte in Österreich

22 Milliarden für die Gesellschaft
Laut prognostizierte Vermögen ab 2020: 22 Mrd. Euro würde auf der Grundlage der NGU Attac dem Staat dringend benötigte Mittel für Bildung, Pflege und Gesundheit bringen.

NOTIZEN

Attac Petition: Die Reichen gefährden unsere Demokratie
Attac-Berechnungen zeigen, dass sich das Vermögen österreichischer Millionäre alle 7 Jahre verdoppelt.



Wohin zwischen Krisen und Kapitalismus?

EU-Kommission will Mercosur durchboxen
Noch am Freitag will EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen „die Ziellinie überqueren“

Reich ab fünf Millionen Euro
Steuern für Superreiche sind weltweit ein Thema. Attac hat Zahlen für Österreich.

Laut Attac-Studie verdoppeln Österreichs Milliardäre ihr Vermögen alle 7 Jahre. Die damit wachsende Macht sei „Gift für die Demokratie“, kritisiert die NGO und fordert eine Vermögenssteuer, die jährlich 22 Mrd. Euro brächte.

BERECHNUNGEN DER NGO ATTAC

Eine Vermögenssteuer ab einer Million Euro brächte der Gesellschaft 22 Milliarden Euro.

Kampf um Vermögenssteuern für soziale Sicherheit
Mehrere Organisationen haben sich zur „Allianz für einen fairen Beitrag der Reichen“ zusammengeschlossen



„Vermessung“ des Vermögens

Eisenstadt: In der Eisenstädter Umgebungskommune haben die NGO Attac und die ArbeiterInnen (AK), eine gemeinnützige ASÖ-Veranstaltung, bei der ein

Film-Füllhorn
Laut einer Studie der Attac-Studie alle sieben Jahre. Das Vermögen der zehn Reichsten ist seit 2019 von 24 auf 110 Milliarden Euro gewachsen



Amazonas retten
Wiese: Reichen stoppen!

Reich: Reichen stoppen! Wiese: Reichen stoppen! Wiese: Reichen stoppen!

Insgesamt gibt es im Land 40 Milliardäre
10 reichste Österreicher besitzen 110 Mrd.

Österreichs Milliardäre verdoppeln ihr Vermögen laut Attac-Studie alle sieben Jahre. Das Vermögen der zehn Reichsten ist seit 2019 von 24 auf 110 Milliarden Euro gewachsen



ein, gkeit
NGO Attac präsentiert eine neuen Vermögensschwäche der mit wird doch nur eine Es geht um Gerechtigkeit

„So viele Milliardäre wie noch nie“
AK Burgenland und Attac forderten einmal mehr höhere Vermögenssteuern

Eine Vermögenssteuer ab einer Million Euro brächte der Gesellschaft 22 Milliarden Euro.

Reichen müssen zahlen

und Konsumenten zahlen. Das muss sich ändern. fordert jetzt eine neue „Allianz für Reichen“

staaten steigen: „Ein fairen Beitrag der Reichen schützt unsere Demokratie, stärkt den



finanz- und mitglieder- bericht 2024

Ganz ehrlich: Es hat nicht gut ausgesehen, als wir letztes Jahr an dieser Stelle über die Finanzlage von Attac berichtet haben. Denn für 2023 war es uns nicht gelungen, ausgeglichen zu bilanzieren; wir standen mit einem Minus da. Und trotz aller Bemühungen um neue Unterstützer*innen wäre es auch 2024 knapp geworden. Aber dann kam jener Tag im Juni, der alles verändert hat.

Der „Gute Rat für Rückverteilung“, ins Leben gerufen von der Millionenerbin Marlene Engelhorn, hat beschlossen, Attac mit über 1 Millionen Euro zu bedenken.

Attac Jahresergebnis 2024:

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	196.408 €*
Spenden	495.039 €
Subventionen von Institutionen	110.400 €
Einnahmen von Veranstaltungen	7.405 €
Publikations-Honorare	3.102 €
Verkauf von Büchern, Materialien	2.734 €
Sonstige Einnahmen	8.144 €
Summe Einnahmen	823.232 €

Ausgaben

Personal	440.353 €
Bürokosten	68.687 €
Events, Projekte, Kampagnen	56.217 €
Drucksorten	21.912 €
Bücher- und Materialeinkauf	1.944 €
Transport- und interne Reisekosten	6.186 €
Sonstige Ausgaben	58.664 €
Presse	6.207 €
Summe Ausgaben	660.170 €

Jahresergebnis 2024 163.062 €

Der Beitrag des „Guten Rates“ wird aufgeteilt auf fünf Mal (214.000 Euro/Jahr) ausbezahlt. Ein Boost, den wir gut brauchen konnten, um ohne grobe Einschränkungen und Einschnitte gut weiterarbeiten zu können.

Wichtig ist es aber, im Auge zu behalten, dass damit nicht alle Probleme gelöst sind! Wir haben durch die Zuwendung des Guten Rates Spielraum bekommen, müssen den aber gut nutzen. Einerseits natürlich, indem wir versuchen, einen Teil des Geldes in unsere Aktivitäten und Kampagnenarbeit zu investieren; andererseits aber auch, indem wir nachhaltig Finanzierungsquellen erschließen, die Attac auch über diese fünf Jahre hinaus absichert und gute Arbeit ermöglicht.

Angesichts der sinkenden Mitgliederzahl und der zurückgehenden Spendenbereitschaft wird das wohl nur über den Ausbau des Fundraisings für Attac erfolgen können. Es muss uns gelingen, die wegen der stetigen Professionalisierung (und leider auch der weiterhin anziehenden Inflation) steigenden Kosten auf der anderen Seite durch eine langfristige Erhöhung und Stabilisierung der Einnahmen auszugleichen. Dazu – eben zur Professionalisierung des Fundraisings – möchten wir im laufenden Jahr erste Schritte setzen.

** ausschlaggebend für das herausstechende Spendenergebnis sind die 214.000 Euro des „Guten Rat für Rückverteilung“ sowie zwei weitere Großspenden, die mein Vorgänger als Geschäftsführer, Willi Zwirner, eingeworben hat.*

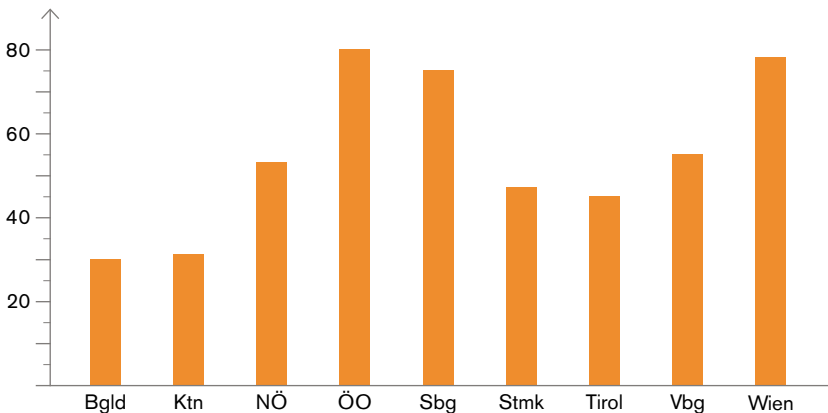
Mitglieder- und Spender*innen-Entwicklung:

	Zahlende Attac-Mitglieder	Erlös aus Mitgliedsbeiträgen	Anzahl Spender*innen	Spendenaufkommen
2023	3.651	€ 197.791	2.515	€ 206.536
2024	3.439	€ 191.068	2.312	€ 458.110
Differenz	-212	-6.723	-203	+251.574

Was jetzt neben dem Willen zur Unterstützung der wichtigen Arbeit ein zusätzliches Argument ist, Attac zu fördern: Eine Spende an Attac ist seit 2024 **auch von der Steuer absetzbar**. Nun sollte das nicht die Hauptmotivation für eine Unterstützung sein, kann aber doch zur Überlegung führen, ob man nicht noch den einen oder anderen Euro drauflegen kann.

Vielleicht trifft das ja auch auf dich zu und es gehen noch ein paar Euro mehr. Vielleicht gibt es aber auch in deinem Umfeld noch die eine oder andere Person, die noch nichts von Attac weiß oder die nur noch einen kleinen „Schubser“ braucht, um Attac-Mitglied zu werden. Sprich Menschen in deinem Umfeld an. Hilf uns dabei, Attac weiterhin solide aufzustellen.

Danke dafür – und für alles, was du darüber hinaus schon gemacht hast und machst.



attac-gruppen

Ein großer Teil der Arbeit von Attac basiert auf dem Engagement in den Attac Gruppen. Es gibt Regionalgruppen, Themen- und Aktionsgruppen sowie Spezial-Teams.

Österreichweit – die Regionalgruppen Attac St. Pölten
st.poelten@attac.at

Die ehrenamtlichen Regionalgruppen organisieren in ganz Österreich Vorträge, Diskussionen und Aktionen, vernetzen sich in der Region und organisieren Informationsstände. Gemeinsam mit dem Büro in Wien organisieren sie Veranstaltungen wie die Sommerakademie und tragen die österreichweiten Attac-Kampagnen mit.

Attac Steyr
steyr@attac.at

Attac Tirol
tirol@attac.at

Attac Wels
wels@attac.at

Attac Burgenland
burgenland@attac.at

Attac Wiener Neustadt
wr.neustadt@attac.at

Attac Flachgau
flachgau@attac.at

Themen- und Aktionsgruppen

Attac Graz
graz@attac.at

Themen- und Aktionsgruppen organisieren sich zu Attac-Themen oder Aktionsformen. Diese Gruppen freuen sich über Neue und laden gerne auch zum Schnuppern und Einsteigen ein. Zyklische Mitarbeit ist möglich - teilweise auch Online-Teilnahme bei Treffen.

Attac Kärnten
kaernten@attac.at

Attac Linz
linz@attac.at

Attac MondSeeLand
mondseeland@attac.at

AktionsAttac
aktionen@attac.at

Attac Unteres Mühlviertel
u.muehlviertel@attac.at

FeministAttac
feministattac@attac.at

Attac Salzburg
salzburg@attac.at

FinanzAttac
finanzmaerkte@attac.at

FriedensAttac
friedensAttac@attac.at

GrundeinkommenAttac
grundeinkommen@attac.at

SambAttac
samba@attac.at

Senior*innenAttac
seniorInnen@attac.at

Spezial-Teams

Die Spezial-Teams erfüllen besondere Aufgaben oder Funktionen, die für Attac sehr wichtig sind. Mitmachen ist mit gewissen Fähigkeiten (z. B. für Grafik oder Webseiten) oder mit Vorlaufzeit und Einschulung möglich.

Bling-Team
bling@attac.at

Grafikteam
grafikteam@attac.at

radio%attac
radio@attac.at

Referent*innen
bildung@attac.at

Webteam
webteam@attac.at

ZAP
conni.barger@attac.at

Auch Sie möchten aktiv werden und am „Guten Leben für alle“ mitarbeiten, aber in Ihrer Nähe gibt es noch keine Regionalgruppe? Gründen Sie eine! Conni Barger (Aktivismus und Gruppen) und das Attac-Büro unterstützen Sie dabei gerne!

Kontakt: *conni.barger@attac.at*

Stand: Februar 2025

Ausführliche Informationen zu allen Attac-Gruppen gibt es unter:
www.attac.at/gruppen



radio%attac produziert
 seit 2003 eine wöchent-
 liche Radiosendung zu
 Attac-Themen.
attac.at/radio

mitgliedsorganisationen von attac österreich

Arbeitnehmer*innenorganisationen

- Alternative und Grüne GewerkschafterInnen/Unabhängige Gewerkschafter*innen (AUGE/UG)
- Gewerkschaft vida Wirtschaftsreferat
- Gewerkschaft PRO-GE Landesorganisation Wien
- Gewerkschaft PRO-GE Landesorganisation Oberösterreich
- GPA – Meine Gewerkschaft
- Konsequente Interessenvertretung / Unabhängige GewerkschafterInnen (KIV/UG)
- ÖGB Gewerkschaft Bau-Holz
- ÖGB Oberösterreich
- Österreichische Lehrer/innen-Initiative – Unabhängige Gewerkschafter/innen (ÖLI-UG)
- Unabhängige Bildungsgewerkschaft
- younion _ Die Daseinsgewerkschaft Landesgruppe Wien
- younion _ Die Daseinsgewerkschaft Landesgruppe Salzburg
- Katholische Arbeitnehmer:innen Bewegung Österreich
- Katholische Frauenbewegung Österreich
- Katholische Jugend Oberösterreich
- Katholische Jugend Österreich
- Pastoralamt der Diözese Linz – Pax Christi Österreich
- Pax Christi Steiermark

Entwicklungspolitik

- Arbeit für Gerechtigkeit mit der Dritten Welt
- Netzwerk Soziale Verantwortung (NeSoVe)
- Verein Direkthilfe Weltweit – Bad Ischl
- Verein InterSol
- Weltladen Baden / Verein Balance Global

Soziales & Sonstige

- Cataracts – Verein zur Förderung kultureller Strukturen
- EXIT-Sozial – Verein für psychosoziale Dienste
- Karl-Renner-Institut
- SOS Mitmensch
- Sozialistische Jugend Oberösterreich
- Volkshilfe Österreich

Kirchliche Organisationen

- Diözese St. Pölten – Welthaus
- Fachausschuss für Entwicklungspolitik Pfarre Linz-St. Markus
- Franziskusgemeinschaft Pinkafeld
- Katholische Aktion Österreich

Umwelt

- Initiative Oberes Kremstal für Mensch und Umwelt (INOK)
- Menschen für Solidarität, Ökologie, Lebensstil (SOL)

Gemeinden

- Stadtgemeinde Ansfelden

Unternehmen

- Hübler Kälte- und Klimatechnik Ges.m.b.H.
- Landhotel Yspertal

Stand: Februar 2025

jetzt attac unterstützen!



Attac ist ein internationales Netzwerk ehrenamtlich engagierter Menschen, die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzen. Wir informieren über wirtschaftspolitische Zusammenhänge, entwickeln politische Forderungen, vernetzen uns mit sozialen Bewegungen auf der ganzen Welt und fördern Alternativen auf lokaler Ebene.

Unser Engagement braucht Zeit und auch Geld. Attac ist parteiunabhängig und finanziert sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Nur durch regelmäßige finanzielle Unterstützung können wir unsere Tätigkeiten fortführen.

Unterstützen auch Sie Attac!

Mit Ihrer Spende und Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie unsere kritische und unabhängige Informations-, Presse- und Kampagnenarbeit und öffentlichkeitswirksame Aktionen. Regelmäßige Beiträge ermöglichen uns darüber hinaus finanzielle Planbarkeit und längerfristige Unabhängigkeit.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende oder Ihren Mitgliedsbeitrag mittels SEPA-Lastschriftmandat und helfen Sie uns so Kosten zu sparen. Ein Widerruf ist jederzeit und ohne Begründung oder Fristen möglich. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

jetzt einscannen oder ausschneiden!

Unser Engagement braucht Zeit
– und auch Geld.



Hier gelangen Sie direkt
zur digitalen Anmeldung
auf unserer Website.

Einziehungsermächtigung

Kontoinhaber*in (Vor- und Familienname)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Geburtsjahr

Bitte ziehen Sie meinen Betrag mittels SEPA-Lastschriftmandat ein.

IBAN

Meine Unterstützung für Attac


Mitgliedschaft:

- Sozial 15 €/Jahr Standard: 60 €/Jahr
- Fördermitglied: 120 €/Jahr Top-Fördermitglied: 300 €/Jahr
- Optional mit Frauenermäßigung – 30% (Frauen verdienen im Durchschnitt fast 20 Prozent weniger als Männer und leisten den größten Teil unbezahlter Care-Arbeit.)

Abbuchung:

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Datum _____ Unterschrift _____



Bitte schicken Sie das
Formular per Fax, E-Mail oder
per Post an:

Attac Österreich,
Margaretenstraße 166/3/25
1050 Wien

Fax:
+ 43/1/544 00 59

E-Mail:
verwaltung@attac.at